

Mendelssohns Suche nach der Melodie

Außergewöhnliche Konzertinstallation mit dem Mendelssohn Kammerorchester und der jüdischen Sängerin Chasan Jalda Rebling

Bei Mendelssohns Klassik-Lounge trifft Klassik auf Clubsounds

Leipzig, 12. September 2017

Pressemitteilung



Woher kommt die Musik? Dieser Frage stellt sich das **Mendelssohn Kammerorchester Leipzig** unter der Leitung von Cellist **Peter Bruns** in seinem neuen inszenierten Konzert „**Mendelssohn Tunes**“ am **23. September, 20 Uhr**, in der **Schaubühne Lindenfels**. Zusammen mit der jüdischen Kantorin **Chasan Jalda Rebling** begeben sich die Musiker auf eine spannende Reise zu den musikalischen Wurzeln von Felix Mendelssohn Bartholdy. Peter Bruns, die Dramaturgin **Ilka Seifert** und Chasan Jalda Rebling entwickeln Soundcollage, Dramaturgie, Setting und Lichtregie dieser Konzertinstallation unter Einbeziehung der Architektur des Aufführungsortes und im direkten Kontakt mit dem Publikum. Bereits einen Tag zuvor, am **22. September, 22 Uhr**, stimmt **Mendelssohns Klassik-Lounge** in der

Schaubühne Lindenfels das Publikum in lockerer Clubatmosphäre auf das neue Projekt ein. Hier trifft Klassik auf Clubsounds.

Laut neuester Forschungsarbeit, stammten Mendelssohns frühkindliche musikalische Eindrücke wesentlich von seiner jüdisch-orthodoxen Großtante, der Cembalistin Sara Levy, und seiner Großmutter Bella Salomon. Die Melodieführung und Rhythmik der jüdisch-orientalischen Musik sind in fast allen Werken Felix Mendelssohns wiederzufinden – selbst in Stücken, in denen er seine religiöse Konversion zum Christentum darstellte bzw. bekräftigte. Aus diesen erstaunlichen Entdeckungen leitet sich die Idee zu einer ungewöhnlichen **Konzertinstallation** ab, die **Musik jüdischer synagogaler Tradition mit Kompositionen Mendelssohns verbindet**. Es erklingen die Streichersinfonie Nr. 21, einige Lieder ohne Worte sowie Auszüge aus dem Klaviertrio d-Moll op. 49, dem Streichquartett e-Moll op. 44/2, der Streichersinfonie Nr. 7 d-Moll und der Sonate für Violoncello und Klavier D-Dur op. 58.

Klassik oder Lounge Beats? Bei **Mendelssohns Klassik-Lounge** muss man sich nicht entscheiden! Jenseits konventioneller Aufführungen und Konzertorte erleben die Gäste die große Bandbreite der klassischen Musik in gelöster Atmosphäre. In der dritten Auflage der Reihe des Mendelssohn Kammerorchesters in Kooperation mit der Schaubühne Leipzig und dem Bach-Archiv treffen Live-Acts auf DJ Set. Der Cellist Peter Bruns, die Pianistin Annegret Kuttner und das Mendelssohn Kammerorchester spielen Auszüge aus ihrem Programm Mendelssohn Tunes und wecken die Neugier auf die Premiere des Projektes am darauffolgenden Abend. Zwischen den Auftritten sorgt **Johannes Malfatti** für groovige Beats. **Peter Korfmacher** öffnet wiederholt für die Lounge **seinen Plattenschrank** und präsentiert Raritäten aus seiner Sammlung. Als zusätzliches Highlight wird der **Wolfgang Krause-Zwieback live zeichnen**.

Ob Konzertbesucher oder Vertreter der Presse, wer auch immer das **Mendelssohn Kammerorchester Leipzig** (MKO) in den nunmehr 15 Jahren seines Bestehens erlebt hat, ist begeistert von dem Ausdruckswillen, der Homogenität und der überschwänglichen

FOTOS
we.tl/2z9JsPBQfZ

INFOS
mko-leipzig.de

schaubuehne.com

Musizierfreude. Der weltweit renommierte Cellist Peter Bruns ist seit 2014 Künstlerischer Leiter und führt das Mendelssohn Kammerorchester Leipzig meist von der Position des Solocellos aus, eine Besonderheit, die eine starke Kommunikation zwischen ihm und allen Orchestermitgliedern rund um den Konzertmeister Gunnar Harms voraussetzt. Im Ergebnis dieses spannenden musikalischen Prozesses entstehen ein gemeinsamer musikalischer Gestus und ein homogener Klang des Ensembles. Das MKO versteht sich als Experte und Botschafter Felix Mendelssohn Bartholdys und sieht es als seine Aufgabe, sein Werk in Verbindung mit der Leipziger Musiktradition in den Fokus zu setzen und in die heutige Zeit zu adaptieren. Das gelingt dem Kammerorchester eindrucksvoll durch thematisch-inszenierte Konzertprogramme, der Zusammenarbeit mit bekannten Dramaturgen wie Folkert Uhde oder Künstlern anderer Genres wie den Pantomimen Bodecker & Neander. Michael Sanderling, Antje Weithaas, Vivien Hagner, Reinhold Friedrich, David Orlowsky, Salome Kammer u.a. spielen regelmäßig mit dem Ensemble zusammen.

<p>Mendelssohns Klassik-Lounge Freitag, 22. September 2017 22 Uhr Schaubühne Lindenfels</p>	<p>Mendelssohn Tunes Samstag, 23. September 2017 20 Uhr Schaubühne Lindenfels</p>
<p>Mendelssohn Kammerorchester Leipzig Peter Bruns, Leitung, Violoncello Annegret Kuttner, Klavier Johannes Malfatti, DJ-Set Wolfgang Krause-Zwieback, Live-Zeichnung Peter Korfmacher</p>	<p>Chasan Jalda Rebling, Gesang Mendelssohn Kammerorchester Leipzig Peter Bruns, Leitung, Violoncello Annegret Kuttner, Klavier Ilka Seifert, Dramaturgie</p>
<p>Karten: 15€ / erm. 10€ schaubuehne.com und an allen bekannten VVK-Stellen sowie an der Abendkasse</p>	<p>Karten: 20€ / 16€ (erm.) Kinder & Jugendliche: 5€ schaubuehne.com und an allen bekannten VVK-Stellen sowie an der Abendkasse</p>

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Leipzig, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Sparkasse Leipzig, der Blüthner Pianofortefabrik Leipzig und der Leipziger Volkszeitung.

Pressekontakt:

Franziska Franke-Kern – accolade-pr.de – Tel.: 0173.7262071 – franke@accolade-pr.de

Mendelssohn Kammerorchester Leipzig – Geschäftsführer: Gregor Nowak – Tel: 0177 2573226 – nowak@mko-leipzig.de